



Bearbeitet euer Vertrauen, bearbeitet eure Freude

Die Freude ist sehr wichtig! Die Menschen sind so traurig! Die Traurigkeit ist die untere Energie par Excellence.

Was bedeutet eine schwierige Situation? Für das eine Wesen erscheint ein Experiment schwierig und für das andere überhaupt nicht! Das Experiment, dass Ihr lebt, kann schwierig erscheinen, aber in den Augen von anderen ist es nicht so. Wenn es also für die anderen nicht schwierig ist, könnte es in euren Augen auch nicht sein!

Wenn Ihr die Angst, den Zweifel und die Sorge nicht zu einem schwierigen Experiment rechnet, ernährt Ihr sie nicht mit diesen niedrigen Energien, und in diesem Augenblick gibt es keine Knoten, alles kann sich erklären, sich entknoten.

Die Freude hilft euch, die Toren zwischen den schwierigen Perioden und den Perioden wo Ihr euch wohl fühlt, in Harmonie und in Frieden, zu öffnen.

Das schwierigste für euch ist, das Vertrauen zu haben, los zu lassen, gänzlich im Empfang und in der Akzeptanz dessen zu sein, was Ihr erlebt, dessen was euch das Universum zeigt und dessen was Ihr programmiert habt.

Warum also in diese Art Revolte eintreten, die die Menschen immer haben gegenüber der einen oder anderen Situation, sei sie individuell oder planetarisch, da alles weit vorher für die Evolution der Wesen, für die Evolution der Länder, für die Evolution aller Menschen programmiert ist, und auch für die Evolution des planetaren Bewusstseins?

Nichts auf dieser Welt ist die Tat des Zufalls, und jedoch haben die Menschen den Eindruck, dass nichts programmiert ist, ihr Leiden, das Leiden der Welt, die Ungereimtheiten der Regierenden, wie auch die monumentalen Fehler, die ihre Wissenschaftler machen können.

Vergesst nicht, dass über euch die Großen Lichthierarchien wachen. Ab dem Augenblick, wo Ihr euch dessen bewusst sein werdet, wird alles was auf eurer Welt passiert, euch viel weniger treffen, Ihr werdet gelassener sein, weil Ihr wissen werdet, dass, egal was passiert, es für das Gute ist.

Auf einem Baum befinden sich tote Äste, aber damit sich der Baum ausbreiten kann, muss man sie entfernen. Der Baum leidet deswegen nicht, da die Äste tot sind! Wenn das Bewusstsein eines Baumes die toten Äste permanent zurückhalten wollte, würde er, nach einem gewissen Zeitraum, selbst sterben, weil sie seine vitale Energie nehmen würden...

Ihr solltet also die schwierigen Experimente nicht nähren, Ihr müsst sie von eurem Leben entfernen indem Ihr ihnen keine Energie mehr gibt. Ihr müsst sie euch wie die toten Äste des Baumes - der Ihr seid - vorstellen. Wenn Ihr wollt, dass sich dieser Baum entfaltet, wunderbare Blätter, wunderbare Blumen und wunderbares Obst gibt, dann müsst Ihr ihn zurückschneiden, Ihr müsst das abschneiden, was nicht mehr nötig ist und das seiner perfekten Gesundheit und seiner Schönheit schadet. Wir hoffen, dass Ihr versteht was wir euch sagen wollen.

Jammert nicht mehr! Jedes Jammern ist ein toter Ast, jede unnötige Sorge ist ein toter Ast, jedes unnötige Leiden ist ein toter Ast!

Während euren Meditationen, versucht zu sehen ob der Baum, der Ihr seid, viele tote Äste hat, die wegzunehmen sind, damit euer Baum, dieser wunderbare Baum des Lebens, dieses Lichtwesen, dass Ihr seid, voll Schönheit und Harmonie leuchten kann.

Ihr werdet euch an dieses Beispiel leicht erinnern können.

Sei was DU BIST



Namasté